



Liebe Reiterinnen und Reiter



Reit- und Fahrverein
Spiez-Wimmis



Wir alle benutzen die Wege im Einzugsgebiet Spiez-Wimmis, zum Teil täglich. Der *Reit- und Fahrverein Spiez-Wimmis* bemüht sich seit Jahren mit Waldbesitzern, Burgern, Landwirten und Gemeinden ein möglichst gutes Einvernehmen zu halten und wendet daher jährlich einen beträchtlichen Betrag für den Unterhalt auf. Zudem leisten wir zahlreiche Arbeitsstunden in freiwilliger Fronarbeit, um unsere Reitwege in gutem Zustand zu erhalten.

Auch in diesem Jahr möchten wir Pferdeleute, welche „unsere“ Reitwege benutzen, aber nicht in unserem Verein organisiert sind, einladen, uns an einem unserer Frondienste tatkräftig zu unterstützen und/oder einen finanziellen Beitrag zu leisten.

Bitte seid euch bewusst, dass es leider in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist, dass wir Wald- und Feldwege bereiten, bzw. mit Gespannen befahren dürfen. Helft mit, dass wir auch in Zukunft mit unseren vierbeinigen Freunden durch die Natur streifen dürfen und uns an gepflegten Reitwegen erfreuen können.

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme.

Reit- und Fahrverein Spiez-Wimmis

Hans Rohrbach, Präsident

A. Petritz, Verantwortlicher Reitwege

Anmeldung zur Fronarbeit bei:

Andreas Petritz, Brunniweg 26, 3752 Wimmis, 079 214 57 82 oder petritz@bluewin.ch

Anmeldung

16. Mai 2020 (Anmeldefrist 18. April 2020) 31. Oktober 2020 (Anmeldefrist 3. Oktober 2020)
 Finanzielle Unterstützung (bitte Einzahlungsschein verwenden)

Name und Vorname:

Telefonnummer:

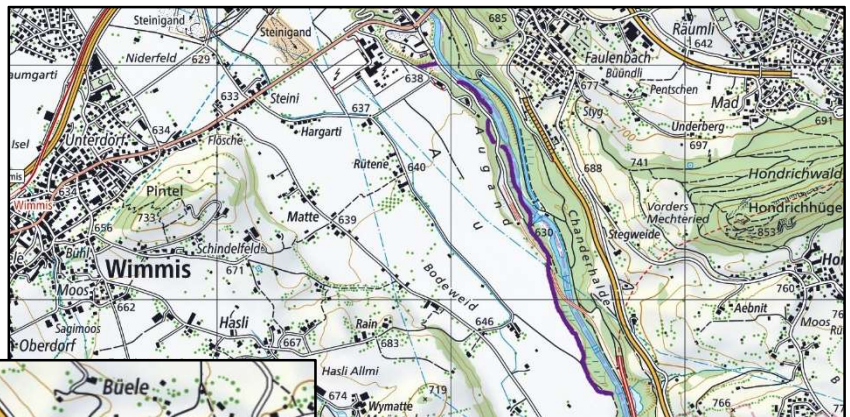
E-Mail:

Falls jemand eine Maschine (Motorsense, Motorsäge etc.) mitbringen kann, bitte bei der Anmeldung vermerken, damit nicht alles gemietet werden muss. Besten Dank!

Geleistete Fronarbeiten im Jahr 2019

Wimmis

Wir haben den Damm im Vigier-Areal bis zum offiziellen Wanderweg und Teile des Wanderweges ausgemäht und ausgeholzt.

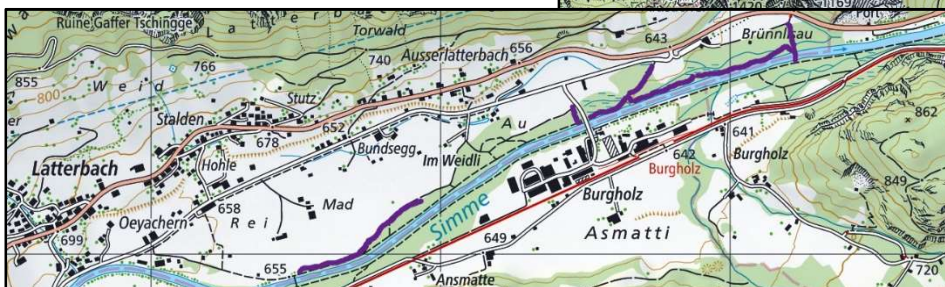
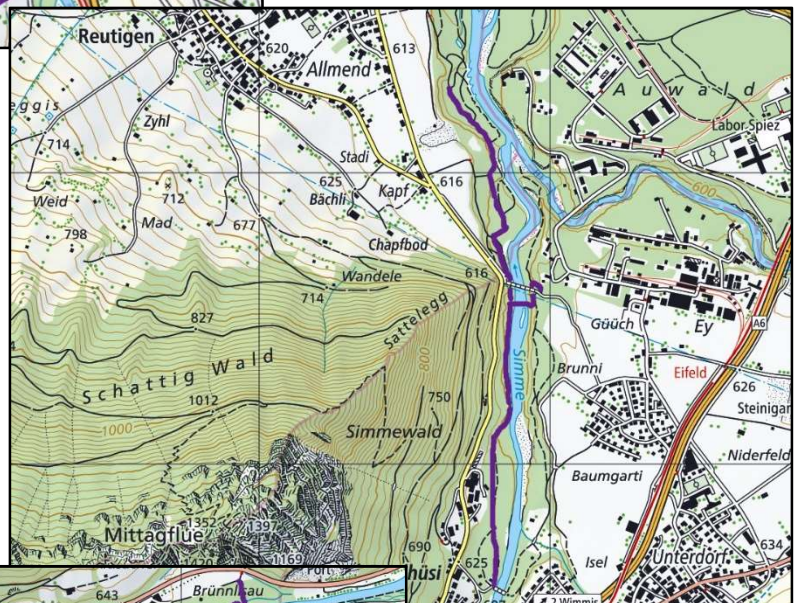


Wimmis – Heustrich

Der Durchgang Allmetli wurde von Gestrüpp befreit.

Brodhüsi – Reutigen

Am linken Simmenufer sowie im Bereich des alten Pulveristegs waren wir im Frühjahr und Herbst aktiv.



Latterbach

Mit einem Grossaufgebot an freiwilligen

Pferdeleuten haben wir in der Region Latterbach die alten Reitwege wieder in Stand gesetzt.